

BADMINTON CLUB
CHUR

THEMEN IN
DIESER
AUSGABE:

- Wort vom Präsi
- Chlaushock
- Weihnachtsessen
Zyschtigsclub
- Resultate IC-Saison
- European Universities Games 2016
- Witze

Shuttle



AUSGABE NR. 44

FRÜHLING 2017

Die ultimative Clubzeitung



Spieler der Frühlingsausgabe 2017



... ist Gianni Rüegg „Ich spiele Badminton seit 5 Jahren, wobei ich von 2011 - 2015 eine 4 jährige Pause einlegte. Nach meinem Informatik Lehrabschluss im Sommer 2015 absolvierte ich ein Jahr lang die technische Berufsmatura und arbeite nun bei Inventx in Chur. Meine häufigen Festival Besuche sind durch meine Liebe zur Musik begründet und falls es der Feriensaldo zulässt, bereise ich gerne neue Länder.

Es ist schön, wieder ein Teil des Clubs zu sein, da es mit den Jungs und Mädels einfach nur Spass macht.“

IN DIESER AUSGABE:

Spieler der Frühlingsausgabe 2017	1
Impressum	2
Editorial	3
Wort vom Präsi	4
Chlauchock	5, 6
Weihnachtsessen Zyschtigsclub	7
Resultate IC-Saison	8, 9
European Universities Games 2016	10-14
Witze	15
Sponsoren / Reklame	16

Impressum



Erscheint:
2x jährlich

mail@bc-chur.ch
www.bc-chur.ch

Auflage:
150 Exemplare

Chefredakteur:
Rafael Städler

Leserbeiträge an:
Rafael Städler
Giacomettistrasse 54
7000 Chur
rafaelstaedler@bluewin.ch

Clubadresse:
Badminton Club Chur
Ringstrasse 14
7000 Chur

Abonnemente:
Aktive, im Jahresbeitrag enthalten
Mitglieder der Badmintonschule
Gönner und Passivmitglieder gratis

Editorial

Liebe Badmintonfreunde

Die Sonne lacht, das Thermometer steigt und das Calanda Gärtli ist wieder gut besucht – ja es ist endlich Frühling! Die Versuchung ist gross, die Badmintontasche in die Ecke zu schmeissen, die Jogging-schuhe erst gar nicht hervor zu kramen und stattdessen abends ein kühles Bier bei bestem Wetter zu geniessen. Denkt aber daran, nach der Saison ist vor der Saison :)!

Apropos Saison...wie erging es unseren Teams?

Ein kurzer Blick auf die Schlusstabellen zeigt, dass sich unsere Mannschaften in dieser Interclub-Saison wacker geschlagen haben. Chur 1 belegt den 3. Platz und Chur 3 den 5. Platz. Chur 2 in der 3. Liga konnte den Schwung der super Vorrunde leider nicht mitnehmen und verlor doch einige Spiele unnötig. Das selbstgesteckte Top3-Ziel konnte nicht erreicht werden. Schlussendlich wurden 7 Begegnungen gewonnen und 7 verloren, was den 5. Platz, punktgleich mit Trogen-Speicher an 4. Stelle, bedeutet. Für nächste Saison scheint es derweil nur ein Ziel zu geben -> der Aufstieg! Das Potential und der Wille ist vorhanden, nun gilt es hart zu trainieren und im September voll anzugreifen.

Nebst den Interclub Geschehnissen war auch sonst einiges los. Einige Entwicklungen sind erfreulich, so finden immer wieder Badminton-Interessierte (darunter auch Rückkehrer) den Weg ins Training am Mittwochabend. Es ist schön zu sehen wie neue Freundschaften entstehen und packende Duelle nach dem offiziellen Trainingsteil ausgespielt werden. Luft nach oben besteht in der Nachwuchsförderung. Wie allgemein bekannt, lernen Menschen im Kinder- und Jugendalter besonders schnell und effizient, daher ist es für den Weiterbestand und die Entwicklung unseres Clubs entscheidend, junge, motivierte Talente zu fördern. Dies werden wir nur schaffen, wenn wir den Kids ein professionelles Training bieten. Entsprechend sind wir alle (und ich schliesse mich da ein) gefordert, Verantwortung zu übernehmen und als Trainer in der Halle zu stehen. Es wäre mehr als wünschenswert, wenn der Badminton Club Chur in einigen Jahren wieder National mitmischen könnte und an Schülerturnieren auf dem Treppchen vertreten wäre. Ich pointiere hier nur zu gerne Donald Trumps Slogan und propagiere: „Make Chur Great Again“! ☺

Wie oben erwähnt, die Interclub Saison ist zu Ende, und ja, ein Feierabendbier und etwas Erholung ist natürlich verdient. Wer jetzt aber trotzdem einigermaßen motiviert bei der Sache bleibt, wird zu Beginn der neuen Saison weniger leiden, versprochen ;) Des Weiteren folgt das eigentliche Saison Highlight ja noch, die Clubmeisterschaft! Und wer dann doch merken sollte, dass das Racket zu schwer und die Beine zu langsam sind – das Churer Fest findet vom 18. – 20. August statt, mit viel Speis und Trank.

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen und bis bald, hoffentlich in der Halle!

Wort vom Präsi

Liebe Clubmitglieder
Liebe Badmintonfreunde

Das Vereinsjahr 2016/2017 gehört bereits wieder der Vergangenheit an und für unsere 3 Mannschaften stehen die Schlussranglisten fest. Die 1. Mannschaft klassierte sich in der 1. Liga auf dem 3. Schlussrang. Die 2. Mannschaft klassierte sich in der 3. Liga auf dem 5. Schlussrang und die 3. Mannschaft beendete die Saison ebenfalls auf Rang 5 in der 4. Liga. Sämtliche Ergebnisse und Ranglisten entnehmt ihr dieser Ausgabe des Shuttle. Natürlich können die Resultate und Ranglisten auch im Internet über die Homepage von Swiss Badminton www.swiss-badminton.ch oder unsere Seite www.bc-chur.ch abgerufen werden. Und natürlich ist unsere TK bereits wieder daran, die Mannschaften zusammen zustellen und die neue Saison 2017/2018 zu planen.

Und da auch im 2016 das Churer Fest wieder massgeblich seinen Anteil an den Einnahmen unseres Vereins beigetragen hat, kann unser Kassier bei seiner letzten Abrechnung an der bevorstehenden Generalversammlung nochmals ein positives Ergebnis präsentieren. Erfreulich sind die Einnahmen der Mitgliederbeiträge, welche in den letzten 5 Jahren jährlich gestiegen sind und gegenüber dem Vereinsjahr 2010/2011 um über 50% zugenommen haben. Diese betragen mittlerweile rund 37% der gesamten Einnahmen.

Unser Trainingsbetrieb läuft wie gewohnt bis zu den Sommerferien weiter. Die diesjährige Clubmeisterschaft findet wie im Vorjahr wieder Ende April statt. Am Samstag, 29. April 2017 werden in der Turnhalle GBC wieder die ClubmeisterInnen in diversen Disziplinen erkoren. Und da wir im letzten Jahr, nach 6 Jahren Pause, die Ostschweizer-Seniorenmeisterschaft reanimiert haben, hat sich der BC Weinfelden bereit erklärt, auch in diesem Jahr eine Senioren-Meisterschaft durchzuführen. Das Turnier findet am Samstag, 20. Mai 2017 in Weinfelden statt.

Die 47. Generalversammlung findet dann wieder etwas später, am Montag, 08. Mai 2017 in der Event Hall im City West statt.

Herzlichen Dank meinen Vorstands- und TK-Mitgliedern sowie allen Trainern und Trainerinnen und den Helfern und Helferinnen der diversen Anlässe unseres Vereins.

Und jetzt viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe.

Euer Präsident
Bruno Felix



Präsident: Bruno Felix

Chlaushock



Auch im 2016 erwartete uns die Cadrescher Burabeiz zum feinen Raclette-Abend mit Tischgrill. Nach dreissig minütiger Wanderung mit ein bisschen Schnee unter den Füßen begrüßte uns das gemütliche Bergbeiz-Ambiente nahe Churwalden.

Schnell wurden die Öfen eingheizt und der Raum füllte sich nach kurzer Zeit mit dem Duft des Käses und dem Fettfilm des auf dem Speckstein brutzelnden Fleisches.

Es war eine Wohltat für Gaumen und Geist. Bei unterhaltsamen Gesprächen wurde viel erzählt und gelacht. Leider viel zu schnell wurden die Bäuche voll und der obligatorische Schnaps zum Schluss wurde serviert.

Wir verabschiedeten uns vom gastfreundlichen und zuvorkommenden Team und machten uns wiederum auf den Rückweg nach Hause.

Hoffentlich bis um nächsten mal und vielen Dank an die Organisatoren und den BCC!



Rafael Städler Fotos: Rafael Städler

...Und...Weihnachtessen Zyschtigsclub

Unterhaltsamer Pizza-Abend vom Zyschtigsclub mit aktiven und passiven Mitglieder vor Weihnachten im Restaurant Lacuna.

Elsbeth Capaul

Fotos: Elsbeth Capaul



Resultate Interclub-Saison 2016/2017

Chur I (1. Liga, Gruppe 104)

	Punkte	gespielt	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 BC Zürich 2	34	14	12	0	2	75:23	158:63	4378:3420
2 BC Zug	32	14	11	0	3	75:23	160:60	4321:3360
3 BC Chur	26	14	11	0	3	58:40	125:91	3900:3670
4 St. Galler Badminton Bären	26	14	9	0	5	58:40	126:99	4109:4089
5 BC Bülach	19	14	6	0	8	45:53	107:119	4075:4150
6 BC Fislisbach	12	14	3	0	11	33:65	87:144	3912:4388
7 BC Uzwil 3	10	14	3	0	11	25:73	69:159	3623:4507
8 BC Trogen Speicher	9	14	1	0	13	23:75	59:156	3500:4234

Chur 2 (3. Liga, Gruppe 307)

	Punkte	gespielt	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 BC Wittenbach 3	30	14	11	0	3	66:32	141:79	4176:3685
2 BC Obereggen	27	14	11	0	3	61:37	135:85	4140:3657
3 BC Gossau 2	26	14	9	0	5	58:40	125:100	4080:3936
4 BC Trogen-Speicher 2	22	14	6	0	8	54:44	125:105	4199:4166
5 BC Chur 2	22	14	7	0	7	48:50	112:109	3877:3888
6 Team Liechtenstein 2	16	14	6	0	8	37:61	88:133	3711:4072
7 BV Rheintal 2	13	14	2	0	12	36:62	79:134	3482:3937
8 St. Galler Badminton Bären 2	12	14	4	0	10	32:66	79:139	3776:4100



Chur 3 (4. Liga, Gruppe 4 I I)

	Punkte	gespielt	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 BC St. Gallen	32	14	12	0	2	73:25	157:60	4234:3352
2 BC Davos/BC Gossau	29	14	11	0	3	68:30	144:78	4198:3696
3 BC Oberegg 2	26	14	9	0	5	62:36	137:87	4178:3620
4 BC Wittenbach 4	25	14	10	0	4	57:41	122:93	3974:3670
5 BC Chur 3	20	14	6	0	8	47:51	108:115	3973:3928
6 St. Galler Badminton Bären 4	14	14	4	0	10	35:63	82:134	3557:4042
7 BV Rheintal 3	13	14	4	0	10	29:69	73:146	3489:4158
8 BC Weinfeld 3	9	14	0	0	14	21:77	54:164	3160:4297



European Universities Games 2016

Zagreb & Rijeka, Kroatien

Bern University of Applied Sciences, Badminton



Zagreb · Rijeka 2016

EUROPEAN UNIVERSITIES GAMES

EUSA

I Selektion und Vorbereitung

Aufgrund der tollen Resultate von Lukas Nussbaumer (HE, HD) und Florian Schmid (HD) an den Schweizer Hochschulmeisterschaften konnte die Berner Fachhochschule (BFH) ein Badminton-Team an die European Universities Games (EUG) 2016 in Zagreb/Rijeka delegieren. Dieses Team bestand aus den Athleten Tamara Schmidli, Salome Andrey, Florian Schmid, Lukas Nussbaumer und Fabian Seebach (Athlet & Delegationsleiter, DL). Die Vorbereitung bestand aus individuellen Trainings und Turnieren sowie Interclubmatches. Fabian Seebach organisierte zusammen mit Marcel Meier (Leiter Hochschulsport BFH) ein Treffen in Magglingen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

2 Ausrüstung

Jedes Teammitglied brachte seine eigene Ausrüstung (Rackets, Schuhe etc.) mit. Um die BFH zu repräsentieren, einigte sich das Team auf ein rotes Shirt und einen grauen Pullover, welche bei mss-sport bestellt und bedruckt wurden. Mit der Aufschrift *mss-sport* und *BFH* auf der Vorderseite und *Suisse* auf der Rückenansicht konnte die BFH würdig vertreten werden.



3 Reise, Programm, Betreuung und Unterkunft

3.1 Reise

Die Hin- und Rückreise organisierte der DL. Die Rückreise dauerte wegen Wetterkapriolen in Zürich ein wenig länger. Ansonsten verliefen die Flüge sowie Shuttletransporte ohne Probleme.

3.2 Programm

So	17.07.16	Anreise nach Zagreb
Mo	18.07.16	Trainingssession, Technical Meeting
Di-Do	19.-21.07.16	Teamwettkampf (Gruppen- und Klassierungsspiele)
Fr-So	22.-24.07.16	Individual Turnier (Finalspiele am Sonntag), Medaillenübergabe
Mo	25.07.16	Zeit zur freien Verfügung bis zum Abflug nach Zürich

3.3 Betreuung

Benedikt Nann (Verantwortlicher Schweizer Delegation) sowie die Badminton Teams der Uni Bern und Genf empfingen uns beim Eingang zum *Studentski dom Stjepan Radić*. Benedikt hat uns gleich zum Akkreditierungszentrum begleitet und uns über die wichtigsten Termine und Treffpunkte aufgeklärt. Er war stets per Telefon oder WhatsApp erreichbar. Ebenfalls stellte sich Christoph Heiniger (DL Uni Bern) als „Reiseleiter“ zur Verfügung. Mit seiner Erfahrung auf dem internationalen Badmintonparket sowie zahlreicher Teilnahmen an solchen Anlässen konnte er uns bei Fragen oder Problemen oft weiterhelfen.

Fabian Seebach

4 Technischer Bericht (Teilnehmende Nationen, Wettkampf und Resultate)

4.1 Teilnehmende Nationen

Die dritte Ausgabe der European Universities Games wurde unter dem Slogan „Heart believes - mind achieves“ in Zagreb und Rijeka ausgetragen. Wettkämpfe fanden im Badminton, Basketball, Basketball 3x3, Beachvolleyball, Bridge, Schach, Fussball, Futsal, Golf, Handball, Judo, Karate, Rudern, Rugby 7's, Sportklettern, Schwimmen, Tischtennis, Taekwondo, Tennis, Volleyball und Wasserpolo statt. Über 5000 Teilnehmer repräsentierten mehr als 400 Universitäten aus 40 Europäischen Ländern.

4.2 Wettkampf, Resultate

Gruppenwettkampf (Team Tournament)

Vom 19.-21.07.16 fand das Team Tournament statt. In einer ersten Phase spielte unser Team zwei Matches. Ein Match setzte sich aus einem Damen- und Herreneinzel, Damen- und Herrendoppel und Mixeddoppel zusammen. Die Aufstellung musste jeweils zwei Stunden vor Matchbeginn auf dem offiziellen Matchblatt eingetragen und beim Schiedsrichtertisch abgegeben werden. Die bevorzugte Reihenfolge der Spiele konnten wir (so wie unsere Gegner) angeben, jedoch behielt sich die Turnierleitung Änderungen vor. Die Bilanz der Vorrunde:

5:0 W.O. Sieg gegen University of Novi Sad (Serbien)

0:5 Niederlage gegen University of Hamburg (Deutschland)

In der zweiten Phase absolvierten die Teams die Klassierungsspiele. Gruppe 1 spielte um die Plätze 1-8, Gruppe 2 um die Plätze 9-16 und Gruppe 3 um die Plätze 17-24. Unser Team schaffte es in die Gruppe 2. Nun hiess der Spielmodus Best of 5, d.h. bei einem 3:0 Vorsprung wurde auf die Austragung der letzten zwei Spiele verzichtet.

Die Bilanz der Klassierungsspiele:

3:1 Sieg gegen University of Geneva (Schweiz)

0:3 Niederlage gegen University of Zagreb (Kroatien)

0:3 Niederlage gegen Opole University (Polen)

Insgesamt landeten wir auf dem 12. Platz von 24 Teams.

(Resultate inkl. Rangliste siehe 7 Resultate-Details).





Individual Turnier (Individual Tournament)

Beim Individual Turnier durfte sich jedes Teammitglied für alle Disziplinen anmelden (Einzel, Doppel und Mixed). Salome reiste nach dem Teamwettkampf aus gesundheitlichen Gründen bereits nach Hause. So einigten wir uns auf folgendes:

Dameneinzel: Tamara Schmidli

Herreneinzel: Fabian Seebach, Lukas Nussbaumer

Herrendoppel: Lukas Nussbaumer & Florian Schmid

Mixed-Doppel: Tamara Schmidli & Fabian Seebach

Es wurde der K.O. Modus angewandt. Dies bedeutete bei einer Niederlage das Ausscheiden aus dem Turnier. Für uns alle war spätestens nach der zweiten Runde Schluss.

(Resultate siehe 7 Resultate-Details).

5 Gesamtbeurteilung

Die EUG waren ein sehr interessantes und lehrreiches Turnier. Salome und ich durften das erste Mal bei einem internationalen Turnier mitmischen. Dies war eine tolle Erfahrung. Die Stimmung war friedlich, die Spiele spannend und die Organisation hat mehrheitlich auch geklappt.

Bezüglich Organisation: um den Spielplan für den nächsten Tag zu erlangen, musste wir DL jeweils eine E-Mail des Headschiedsrichters abwarten. Diese erreichte uns zwischen 21:00 Uhr und 24:00 Uhr und auch nur, wenn wir uns in der Nähe des WLAN's aufhielten. Zum Teil hingte das OK die Spielpläne auch aus. Somit wurde man jeweils mit der Tatsache konfrontiert: „ich kann morgen ausschlafen“ oder „ich muss morgen um 07:00 Uhr aufstehen“. Dies war nicht immer einfach. Jedoch meisterten wir auch diese Challenge.

Das Eishockey Stadion von Dynamo Zagreb als Spielhalle hat uns sehr gut gefallen. Anfangs der Woche war es in der Halle jedoch sehr heiss. Gegen Ende Woche konnten die Organisatoren doch noch für einigermaßen angenehme Temperaturen in der Halle sorgen.

6 Dank

Unser Dank gilt Marcel Meier und Daniel Studer (Stv. Leiter Uni Sport, Universität St. Gallen), die für Fragen oder Anliegen stets ein offenes Ohr hatten. Ebenfalls bedanken wir uns bei Michel Buri (mss-sport.ch), der uns mit einem fairen Angebot für tolle Textilien unterstützt hat.

7 Resultate-Details

<https://www.tournamentsoftware.com/sport/matches.aspx?id=3D4B3253-ECED-47DA-9DD3-B20A9580FD29>

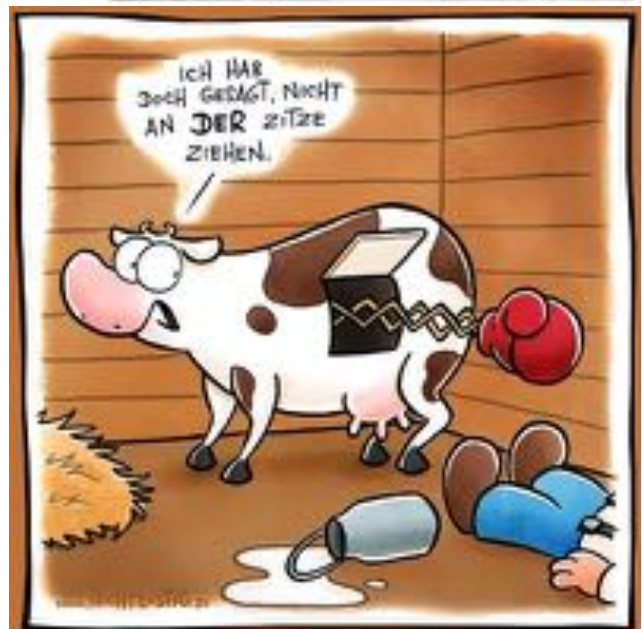


Fabian Seebach

Witze



SCHON DIE NORDAMERIKANISCHEN INDIANER BESITZTEN BRIEFTAUBEN ZUR NACHRICHTENÜBERMITTLUNG.



Shuttle



CAPARARO
SPRITZWERK CHUR

Unfallreparaturen
Beratung beim Autokauf
und Versicherungsschäden
Ersatzfahrzeuge
Möbellackierungen
Restaurationen
Beschriftungen
Airbrush
Motorrad-Lackierungen

VSCI // // **Carrosserie**

Auto - Industriespritzwerk • Weststrasse 11
7000 Chur • Telefon 081 252 00 44 • Fax 081 252 51 71

Yonex gewährt uns 30% Rabatt
auf alle Produkte.
Bestellungen laufen über Bruno
Kneubühler

